



# Bedienungsanleitung

## MBIQ-S



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auf.

Bei Weitergabe des Gerätes ist diese Anleitung mit auszuhändigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Anleitung nicht beachtet werden.

Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Produkt, Verpackung oder Beschreibungsunterlagen jederzeit zu ändern.

## **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Bei dem erworbenen Gerät, handelt es sich um ein Tuning-Produkt, welches nur an Pedelecs im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden darf, wie zum Beispiel etwa für Sport- und Werbezwecke.

Das aktuelle Geschwindigkeitsprofil wird analysiert, verarbeitet und bei aktiviertem Tuning manipulierte Werte ausgegeben. Ist das Tuning aktiv, so werden Geschwindigkeiten über 25 km/h für die Motorfirmware abgeriegelt, was dazu führt, dass die angezeigte Geschwindigkeit immer  $\leq 25$  km/h bleibt!



# Technische Daten

<b>Motor/Steckersystem:</b>	Kompatibel zu den meisten, gängigen Mittelmotoren: mit identischem Steckverbinder <ul style="list-style-type: none"><li>• YAMAHA PW-...</li><li>• AEG ( z.B, Sportsdrive)</li><li>• GIANT</li></ul>
<b>Kabellänge:</b>	ca. 600 mm
<b>Betriebsarten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dauerhaft aktiviert</li><li>• Dauerhaft deaktiviert</li><li>• Aktivierung nach Einschaltbedingung</li></ul>
<b>Spannungsversorgung:</b>	Keine separate Versorgung notwendig!



# Installation

⚠ Bitte entnehmen Sie vor Beginn der Arbeiten den Akku aus dem System!

Zur Installation muss der vorhandene, original Geschwindigkeitssensor gegen das MBIQ-S getauscht werden. Den original Sensor können Sie für einen späteren Rückbau aufbewahren.

Der Sensor ist mit einer Schraube und ggf. verschiedenen Unterlegscheiben versehen. Nutzen Sie diese auch zur Montage des MBIQ-S.



Abb. 1 original Sensor

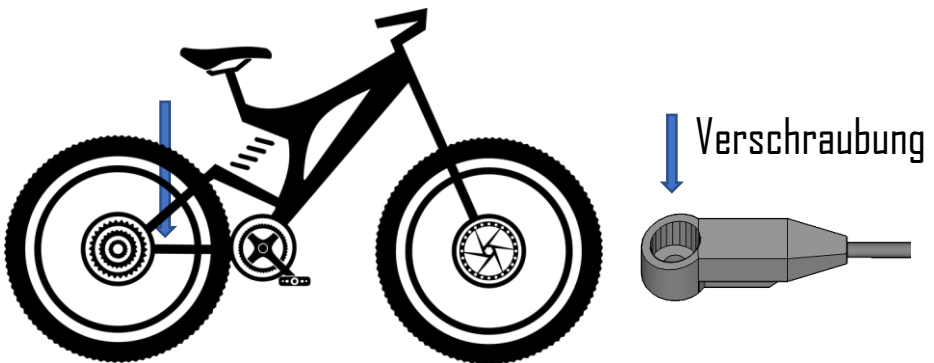


Abb. 2 Verschraubung des Sensors



## Zugang zum Motorraum

Der Sensor befindet sich am hinteren Rahmen und arbeitet in Verbindung mit dem am Hinterrad angebrachten Magneten. Das Steckerende ist im Motorraum eingesteckt, weshalb der Motorblock gelöst werden muss um Zugang zum Sensorstecker zu erhalten. Entfernen Sie die blauen Schrauben und lösen die Rote leicht. Ggf. befindet sich an der Unterseite eine Abdeckung, welche gelöst werden muss, dies variiert je nach Modell.



Abb. 3 Lösen des Motors

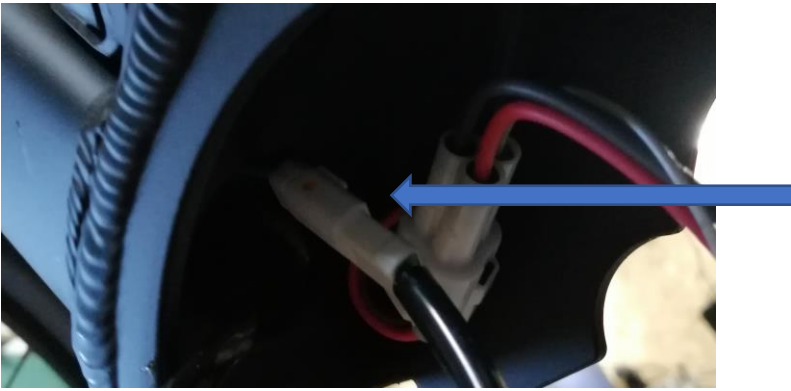
Der Motorblock lässt sich nun zur Seite drehen, die Leitungen sind sichtbar.



Abb. 4 Lösen des Motors

⚠ Wenden Sie sich bei Unklarheiten zur Vorgehensweise direkt an den Hersteller!





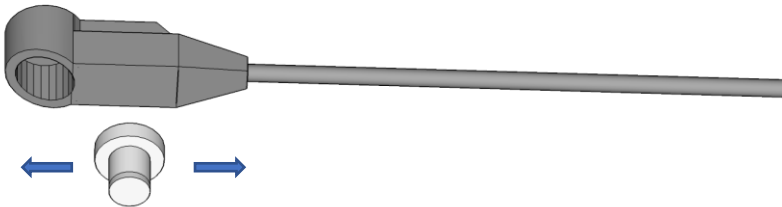
*Abb. 5 Stecker des Geschwindigkeitssensors*

## Einbau des Tuning Sensors

Tauschen Sie nun den original Sensor durch das MBIQ-S aus und befestigen Sie diesen ach gleiche Weise.

Ist das Tuning integriert, so können Sie die korrekte Funktion ggf. vor dem Zusammenbau überprüfen.

Schalten Sie das System ein und führen Sie einige Radumdrehungen durch. Sofern das Display eine Geschwindigkeit anzeigt, ist das Gerät in Arbeit.



*Abb. 6 Position Speichenmagnet*

Analog zum Öffnen des Motorraums können Sie diesen nun wieder entsprechend der Herstellervorgaben befestigen.



# Betriebsarten

Sie haben die Möglichkeit zwischen drei Betriebsarten zu wählen:

- Tuning dauerhaft aktiviert
- Tuning dauerhaft deaktiviert
- Tuning nach Einschaltbedingung

## 1. Dauerhaftes Tuning aktiviert

In dieser Betriebsart wird die Geschwindigkeitsbegrenzung dauerhaft aufgehoben. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht ab ca. 25 km/h nicht mehr der angezeigten Geschwindigkeit. Für die Motorfirmware werden manipulierte Werte  $\leq 25 \text{ km/h}$  generiert.

## 2. Dauerhaftes Tuning deaktiviert

Kein Aufheben der Geschwindigkeitsbegrenzung. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht der angezeigten Geschwindigkeit. Unterstützung bis 25 km/h.

## 3. Tuning nach Einschaltbedingung

Um das Tuning zu aktivieren muss sich während des Hochfahrens der Magnet für mindestens 4 Sek. vor dem Sensor befinden. Ansonsten ist das Tuning deaktiviert.





(die Zeit entspricht etwa der, bis das Display startklar ist.)



# Programmierung der Betriebsarten

Um in den Programmiermodus zu gelangen, müssen Sie folgenden Ablauf durchführen:

Schalten Sie das Rad aus und warten Sie einen Moment...

<p>Stellen Sie sicher, dass sich der Speichenmagnet vor dem Einschalten des Systems auf der Höhe des Sensors befindet.</p>	
<p>Schalten Sie das System dann ein.</p> <p><b>Wichtig:</b> Für den weiteren Ablauf zählt der Start des Systems (bspw. LED geht an), nicht das komplette hochfahren des Displays!</p>	
<p>Lassen Sie den Magneten für ca. 3-4 Sekunden vor dem Sensor positioniert.</p>	
<p>Entfernen Sie den Magnet für ca. 1-2 Sekunden vom Sensor</p>	





Bringen Sie den Magneten erneut für 3-4 Sekunden vor den Sensor



Wird der Magnet jetzt entfernt, springt der Tuningsensor in den Programmiermodus.



Wenn der Ablauf korrekt durchgeführt wurde, zeigt das Display nun die eingestellte Betriebsart durch Ausgabe unterschiedlicher Geschwindigkeiten auf dem jeweiligen Display Ihres Rads an.

Um durch die verschiedenen Betriebsarten zu navigieren, reicht es aus einfach eine Radumdrehung vorzunehmen.

Jede Drehung springt einen Punkt weiter.

**Achten Sie darauf, dass der Magnet sich nach der Umdrehung nicht vor dem Sensor befindet!**



<p style="text-align: center;"><b>Tuning dauerhaft aktiviert</b></p> <p style="text-align: center;">(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Tuning dauerhaft deaktiviert</b></p> <p style="text-align: center;">(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Tuning nach Einschaltbedingung</b></p> <p style="text-align: center;">(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	

Sofern Sie keine Änderungen speichern möchten, schalten Sie Ihr System einfach aus, die zuletzt gewählte Betriebsart bleibt dann erhalten.

Möchten Sie die Änderung einer Betriebsart speichern, so bringen Sie den Magnet für mindestens 4 Sekunden vor den Sensor.

Nach dem Speichern zeigt das Display 0 km/h an und verbleibt in diesem Zustand.

Starten Sie das System im Anschluss neu!



# Haftungsausschluss

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass E Bike Tuning Produkte nur an Pedelecs und S-Pedelecs im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden dürfen, wie zum Beispiel etwa für Sport- und Werbezwecke.

E Bike Tuning ist im Bereich der Straßenverkehrs-Ordnung nicht zulässig. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Für eventuell gegenwärtig und zukünftig entstehende Schäden an Gegenständen und/oder Personen durch den unsachgemäßen Ein-/Anbau und/oder die Nutzung wird keinerlei Haftung übernommen. Die Garantie Ihres E Bikes wird durch den Gebrauch oder Einsatz des Tunings eingeschränkt oder ganz erlöschen, da der Einbau oder die Benutzung des E Bike Tunings eine Modifizierung bzw. Manipulierung ihres E Bikes (Pedelec oder SPedelec) darstellt.

Besitzt Ihr E Bike eine Betriebserlaubnis, so erlöscht in aller Regel auch diese. Bitte fahren Sie immer vorsichtig, nutzen Sie Schutzkleidung wie Helme oder auch Protektoren und bringen sich und andere nicht in Gefahr.

Bitte beachten Sie auch, dass einige Hersteller Analysesoftware verwenden um Sensordatenmanipulation aufzudecken und diese Daten ggf. dauerhaft speichern und später auswerten.

Da die angebotenen Tuningprodukte nach dem Prinzip der Geschwindigkeitsmanipulation arbeiten, kann eine solche Protokollierung auch nach ggf. später durchgeführten Firmwareupdates nicht ausgeschlossen werden. Es wird keine Haftung für dadurch entstehende Schäden übernommen. Bitte nehmen Sie das Produkt nur in Betrieb, wenn Sie sich dessen bewusst sind!

